**Zeitschrift:** Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

**Band:** 60 (1970)

**Rubrik:** Jahresbericht der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde für die Zeit vom 1. August 1968 bis zum 31. Juli 1969

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Jahresbericht der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

für die Zeit
vom 1. August 1968 bis zum 31. Juli 1969

Auf die letzte Mitgliederversammlung (31. Oktober 1968) erklärte Herr Eduard Hoffmann-Feer zu unserem großen Bedauern seinen Rücktritt als Mitglied des Vorstandes, dem er über 30 Jahre lang angehört hatte. Mit der Gesellschaft und mit der Sektion, die beide sein Vater, der unvergessene Prof. Eduard Hoffmann-Krayer, gegründet hatte, fühlte er sich allezeit herzlich verbunden, und wir sind ihm für seine stete Hilfsbereitschaft zu grossem Dank verpflichtet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Herr Dr. phil. Theo Gantner, der neue Leiter des Schweizerischen Museums für Volkskunde. Im übrigen wurde der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt. Die Sektion besteht gegenwärtig aus 355 Mitgliedern.
Das Vortragsprogramm vermochte wieder eine ansehnliche Zuhörerschaft zu vereinen:

31. Oktober 1968: Herr Dr. phil. h.c. Eduard Strübin (Gelterkinden), Der Auffahrtweggen in Liestal (Ursprung und Sinnwandel eines Spendebrauches)
21. November 1968: Frau Prof. Dr. Ingeborg Weber-Kellermann (Marburg), Die weihnachtlichen Gabenbringer im Familienleben des 19. Jahrhunderts
5. Dezember 1968: Neue Filme der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, vorgeführt von Herrn Dr. Paul Hugger und Herrn Alfred Mutz (Basel)
15. Januar 1969: Herr Prof. Dr. W. H. Ruoff (Zürich), Gerichts- und Richtstätten
12. Februar 1969: Herr Ernst Pfiffner (Aesch BL), Altbernisches Festwesen
13. März 1969: Herr Eugen A. Meier (Basel): Feiertage und Volksbräuche im alten Basel vor 1798

Am 14. Juni 1968 führte der Sektionsausflug, für den sich die Reihenfolge Schweiz–Baden–Elsass eingebürgert hat, turnusgemäss in die badische Nachbarschaft, und zwar diesmal nach Kandern. Den Vorstandsmitgliedern Dr. Hugger und Dr. Gantner haben wir für die umsichtige Vorbereitung zu danken.
Wenn sich nun der bisherige Obmann von der Leitung der Sektion zurückzieht, da sie nicht wohl mit dem Präsidium der Gesamtgesellschaft vereinbar ist, so möchte er gerne für alle Unterstützung aus dem Kreise des Vorstandes wie der Mitglieder seinen herzlichen Dank aussprechen. Die gestellte Aufgabe war immer erfreulich und anregend. Daß sich die Sektion Basel weiterhin zu ihrem und der Gesamtgesellschaft Wohl entwickeln möge, das ist mein Wunsch, den ich gerne bei dieser Gelegenheit zum Ausdruck bringe.

Basel, den 30. Oktober 1969
Der Sektionsobmann: H. Trümpy

Die *Jahresrechnung* schließt bei Fr. 2549.15 Ausgaben mit einem Überschuß von Fr. 210.65 ab. Das Vermögen betrug am 31. Juli 1969 Fr. 4306.80.

Der Quästor: W. Batschelet

Mitteilung der Sektion Basel

An der Mitgliederverwammlung vom 30. Oktober 1969 wurde Herr Dr. Theo Gantner als neuer Obmann der Sektion gewählt.

Persönliche Nachrichten

Die Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Basel hat am Dies academicus vom 28. November 1969 unserem Mitglied ALBIN FRINGELI (Nunningen) in Anerkennung seiner Verdienste um die Erforschung der Heimat die Würde eines Doctor honoris causa verliehen.

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

DORETTE BERTHOUD, La «Fée verte» (Pour une histoire de l'absinthe), in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 19, 1969, 638ff.

LOUIS BURGENER, Der Einfluß von Rousseau und Pestalozzi auf die Körpererziehung in der Schweiz 1760–1848, ebenda 620ff. (Handelt u.a. vom Kadettenwesen, von Spielen und Jugendfesten.)

LOUIS CARLEN, Der Gerichtsstab in Bern, in: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde 31, 1969, 107ff., 1 Tafel.

OTTAVIO LURATI, Superstizioni lombarde (e leventinesi) del tempo di San Carlo Borromeo, in: Vox Romanica 27, 1968, 229ff. (Verwertet handschriftliche Aufzeichnungen im Erzbischöflichen Archiv von Mailand nach Angaben der Pfarrer der Erzdiözese, zu der auch Teile des Kantons Tessin gehörten.)

OTTAVIO LURATI, Alpwesen und Alpbewirtschaftung im Tessin mit besonderer Berücksichtigung der genossenschaftlichen Sennerei, in: Viehwirtschaft und Hirtenkultur (Ethnographische Studien), Budapest 1969, 756ff.

ARNOLD NIEDERER, Zur gesellschaftlichen Verantwortung der gegenwärtigen Volksforschung, in: Kontakte und Grenzen (Festschrift für Gerhard Heilfurth zum 60. Geburtstag), Göttingen 1969, 1ff. (Enthält zahlreiche Hinweise auf die Situation in der Schweiz.)

HANS TRÜMPY, Die Reformation als volkskundliches Problem, ebenda 249ff. (Handelt zur Hauptsache von der schweizerischen Reformationsgeschichte.)

JENNY SCHNEIDER und ANNE WANNER, Bündner Kammtaschen aus dem 17.–19. Jahrhundert, Chur 1969, 24 S., 12 Abb. (Schriftenreihe des Rätischen Museums Chur, 7).

Adressen der Mitarbeiter

Oberstudienrat ALFRED HÖCK, Gutenbergstraße 10, D – 355 Marburg/Lahn
Frau Dr. L. KUTTER-TRÜB, Seestraße 103, 8708 Männedorf